

## WPF-Angebot für Schuljahr 2025/2026

<b>FACH:</b>	Geschichte und politische Bildung
<b>KLASSE/STUFE:</b>	WPF 2-jährig für (6). + 7.Klasse, <b>Fortsetzung</b> des WPF vom Schuljahr 2024_25 <b>NUR für die 7. Klassen</b> (eigenständig und ergänzend maturabel)
<b>PROFESSOR/IN:</b>	Mag. Artur Preis
<b>THEMA/TITEL:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Geopolitik und Konfliktanalyse mit Fokus auf das 20. und 21. Jahrhundert</li> <li>• Verschwörungstheorien und Fakenews</li> </ul>
<b>INHALT / METHODEN:</b>	<p><b>A) Inhalte:</b> Die Menschheitsgeschichte wird leider bis in die Gegenwart von bewaffneten Konflikten und Kriegen geprägt.</p> <p>Im Wahlpflichtfach soll analysiert werden, welche Ursachen und Motive internationale Krisen unter besonderer Berücksichtigung auf die außenpolitischen Interessen einzelner Länder (u.a. Amerika/Russland/Indien/China/Japan/Türkei/Iran/Saudi Arabien) haben.</p> <p><b>B) Inhalte:</b> Mondlandung, die Anschläge auf das World Trade Center oder Corona – Hinter all dem scheint mehr zu stecken. Das jedenfalls ist die Überzeugung von Menschen, die an Verschwörung glauben. Besonders in Zeiten der Verunsicherung, nach Katastrophen oder Unglücken sind Verschwörungstheorien erfolgreich. Sie bieten Antworten und Eindeutigkeit, suchen nach einfachen Zusammenhängen in einer komplexen Welt.</p> <p>Im Wahlpflichtfach werden berühmte Verschwörungsmymen (v.a. Ereignis- und Systemverschwörungen) vorgestellt und diskutiert.</p> <p><b>C) Methoden:</b> Aufarbeitung von Themen mit Hilfe von Vorträgen, Zeitungen, Büchern, Internet und Dokumentationen.</p> <p><b>C1)</b> Analyse der potenziellen ökonomischen, politischen, ideologischen, religiösen und kulturellen Kriegsgründe. Diskussion über mögliche Zukunftsperspektiven und Lösungsmöglichkeiten einzelner Konflikte.</p> <p><b>C2)</b> Wie begegnet man Menschen mit verschwörungstheoretischen Ansichten, wie entstehen diese, welche Rolle spielt das Internet dabei und wie deckt man Falschinformation bzw. Manipulation auf?</p>
<b>BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN:</b>	Regelmäßiger Besuch des Unterrichts, regelmäßige positive Mitarbeit und Beteiligung am Unterrichtsgeschehen; Erarbeitung mindestens einer Präsentation; Bearbeitung von Aufgaben zu den Themen; mündliche Wiederholungen; selbständiges Arbeiten